

Hospitationsschulen für die Sekundarstufe I

- **Kurt-Tucholsky Gesamtschule Minden**
- **Hauptschule Waldschule Espelkamp**

Hospitationsschule in der Sek I

Kurt-Tucholsky Gesamtschule Minden

Wir sind eine Schule der Sekundarstufen I und II, die ihren Schülerinnen und Schülern ohne Schulformwechsel einen Bildungsweg zu allen Abschlüssen und Berechtigungen der allgemeinen Schulen ermöglicht. Im Kern der täglichen Bemühungen steht neben der Erziehung das systematische Lehren und Lernen in einer positiven Lernatmosphäre, um den Schülerinnen und Schülern die erforderlichen Kenntnisse, Methoden, Arbeits- und Darstellungsweisen zu vermitteln.

In den Jahrgängen 5 und 6 ist der Unterricht vor allem darauf ausgerichtet, den Übergang von der Grundschule zur Sekundarstufe I für alle Schülerinnen und Schüler so zu gestalten, dass sie diesen nicht als Bruch erleben. Wir vertiefen die in der Grundschule erworbenen Kompetenzen und lernen die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler kennen, um sie entsprechend ihrer Lernstärken oder Lernschwierigkeiten zu fordern und zu fördern. Zugleich zielt der Unterricht darauf aus, das Lernen zu lernen und Selbstvertrauen zu wecken, damit sie neue Aufgaben und Situationen selbstständig bewältigen und Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen können. In den Jahrgängen 7 und 8 zielt der Unterricht darauf, die unterschiedlichen Leistungsmöglichkeiten und Lerninteressen der Schüler/innen herauszufordern und ihre Kompetenzen auch im Hinblick auf die spätere Berufswahl auszubauen. In den Jahrgängen 9 und 10 liegt der Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit auf der Vorbereitung der unterschiedlichen Abschlüsse. Die Berufswahlorientierung hat in diesen Jahrgängen eine zentrale Bedeutung. Für Schülerinnen und Schüler, die den Q-Vermerk erreicht haben, schließt sich die dreijährige gymnasiale Oberstufe an.

Wir haben langjährige Erfahrung im Gemeinsamen Lernen. Als Schule sind wir im Schuljahr 1994/95 mit dem Schulversuch "Gemeinsamer Unterricht behinderter und nicht behinderter Kinder in der Sekundarstufe I - ziendifferent" mit einer Integrationsklasse gestartet. Mit zunehmender Erfahrung wurde dies immer weiter ausgebaut. Seit dem Schuljahr 2012/2013 werden nun in allen sechs Eingangsklassen 4 Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit anderen, unterschiedlich begabten Kindern unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf haben einen Anspruch, jegliche Abschlüsse entsprechend der Ausbildungsordnung für sonderpädagogische Förderung (AO-SF) machen zu können. Dies erfordert in der Regel differenzierten Unterricht nach speziellen Förderplänen mit individualisierten Lernzielen. Der Unterricht erfolgt zumeist in den Hauptfächern in Doppelbesetzung durch die SonderpädagogInnen und Regelschullehrer. So genannte Integrationshelfer stehen für einzelne Schülerinnen und Schüler auf Antrag der Eltern zur Verfügung. Sozialpädagoginnen begleiten die Schülerinnen und Schüler durch den schulischen Alltag.

Hospitationsschule in der Sek I

Hauptschule Waldschule Espelkamp

Die Waldschule ist eine Regelschule, die sich in der auslaufenden Auflösung befindet. Zurzeit wird unsere Schule zwei- bis vierzünftig von Jahrgangsstufe 7 bis zur Jahrgangsstufe 10 geführt.

Bereits im achten Jahr lernen bei uns im Gemeinsamen Unterricht pro Jahrgangsstufe in einer Klasse Regelschüler zusammen mit Schülern, die sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen. Diese Klassen werden zusätzlich jeweils von einer Förderschul-Lehrkraft betreut und verfügen über einen Nebenraum, in dem bei Bedarf individuelle Förderung in Kleingruppen oder auch Einzelförderung stattfinden kann.

Außerdem sind wir eine Ganztagschule, die an drei Nachmittagen pro Woche ein offenes Freizeit- und Förderangebot bereithält. Neben einer Mensa, in der an den Ganztagen ein warmes Mittagessen angeboten wird, haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, während der Betreuungszeit ihre Hausaufgaben anzufertigen.